

Aberdeen Latin American Equities

Lateinamerikanische Volkswirtschaften: Vielversprechendes Wachstumspotenzial

2011



Lateinamerika profitiert aufgrund seiner jungen und wachsenden Bevölkerung von einer vorteilhaften demografischen Entwicklung sowie von der stetigen Urbanisierung und Industrialisierung. Diese Trends unterstützen die Inlandsnachfrage. Unserer Ansicht nach wird die Entwicklung anhalten und das Wachstum der Region durch steigenden Binnenkonsum noch über viele Jahre ankurbeln. Dadurch bieten sich auch den Anlegern bessere Investmentchancen.

Hauptgründe für eine Anlage

- Viele lateinamerikanische Länder haben in den letzten zehn Jahren eine solide Haushalts- und Geldpolitik verfolgt.
- Solide Finanzsysteme und umsichtig handelnde Banken trugen dazu bei, dass die Länder die globale Finanzkrise vergleichsweise unbeschadet überstehen konnten.
- Die Region ist reich an natürlichen Ressourcen und gehört zu den führenden Rohstofflieferanten der Welt.
- Die Länder profitieren von der günstigen demografischen Entwicklung sowie der anhaltenden Urbanisierung und Industrialisierung.
- Die steigende Binnennachfrage wird das Wachstum fördern.
- Konservativ geführte Unternehmen mit verantwortungsbewusstem Fremdkapital-Einsatz nehmen zu, die Dividenden steigen.
- Attraktive und stetige Ratings nehmen auch in dieser Region zu.
- Aberdeen erwartet für die Vermögenskategorie langfristig gute Erträge.

Der Fonds

Aberdeen Global – Latin American Equity Fund	
Benchmark:	MSCI EM Latin America 10/40
Fondssektor:	Lipper Global Equity Emerging Markets Latin America
Fondsvolumen:	US \$ 665,2 mio ^D
Fondsstruktur:	SICAV
Fondsdomizil:	Luxembourg
ISIN-Code	LU0476875785
Bloomberg-Code:	ALAMEA2 LX
Fondswährung:	US\$

^D per 31. March 2011

Abbildung Titelseite: Die Fußgängerzone Caminito im Stadtteil La Boca ist eine der beliebtesten Touristenattraktionen in Buenos Aires, Argentinien.

Lateinamerika - eine missverstandene Region

- Früher war die Auffassung weit verbreitet, die Region Lateinamerika sei geprägt von schwachen politischen Systemen, Hyperinflation und Volkswirtschaften, deren Überleben von Rohstoffen und den USA abhängt. Wie viele Schwellenmärkte war der Kontinent von diversen Krisen betroffen. So führte der „Tequila-Effekt“ nach dem Verfall des Mexikanischen Peso im Jahr 1994 zu einer allgemeinen Währungsabwertung. Brasilien durchlebte 1999 eine eigene Währungskrise und Argentinien sowie Ecuador wurden zahlungsunfähig. Heute geben jedoch sogar die Sceptiker zu, dass die großen lateinamerikanischen Volkswirtschaften inzwischen solidere Fundamentaldaten vorzuweisen haben.

Was hat sich geändert?

- Die Länder der Region haben ihre Lektion aus diesen Krisen gelernt. Die Regierungen konzentrierten sich in den letzten zehn Jahren darauf, die Volkswirtschaft zu stärken. Stabile Demokratien fast überall, eine konservative Wirtschaftspolitik und die Kontrolle der Inflation waren die Faktoren, die dazu beitrugen, das wirtschaftliche Profil der Region zu verbessern. Eine wachsende, junge Bevölkerung steht der alternden Bevölkerung in den westlichen Industriestaaten gegenüber und die zunehmende Beschäftigung stärkt das Einkommens- und Konsumpotenzial. Diese Entwicklungen wirken sich positiv auf das Inlandswachstum der Region aus und dürften noch viele Jahre anhalten.
- Darüber hinaus gab es auch bei den Unternehmen eine erfreuliche Entwicklung. Ihre Verschuldung ist gesunken und die Rentabilität gestiegen. Insgesamt haben die Unternehmen eingesehen, dass globale Best Practice-Verfahren notwendig sind, um wettbewerbsfähig zu sein.
- Die Kombination aus einer konservativeren Wirtschafts- und Haushaltspolitik, hochwertigeren Unternehmen und stärkerem Inlandswachstum hat das Vertrauen der Anleger in die Region gestärkt.

Bei den Fundamentaldaten hat Lateinamerika die Nase vorn

Land	Anteil d. über 65-Jährigen an Bevölk. (in %) ^A	Haushaltssaldo-Prognose 2011 (in % d. BIP) ^B	BIP-Prognose 2010 (proz. Veränd. ggü. Vorjahr) ^C
Brasilien	7.3	(2.3)	7.5
Chile	10.5	0.8	5.3
Kolumbien	6.7	(3.95)	4.3
Mexiko	7.1	(2.5)	5.5
USA	14.1	(9.1)	2.8
Großbritannien	17.5	(7.85)	1.3
Euroraum	17.5	(4.7)	1.7

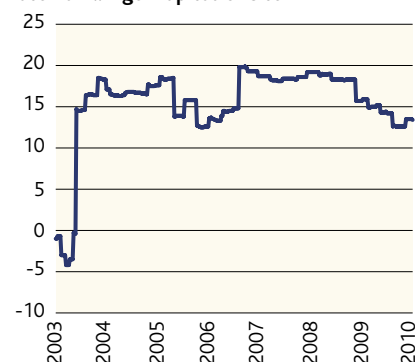
^A Quelle: Bloomberg, April 2011

^B Quelle: JP Morgan, April 2011

^C Quelle: Roubini Global Economics, Central Banks, Statistics Institute, Juni 2010

Bessere Unternehmensqualität: höhere Rentabilität und solidere Bilanzen

Lateinam.: Eigenkapitalrendite



Lateinam.: Nettoverschuldung/Eigenkapital



Quelle: Morgan Stanley, Factset, April 2010

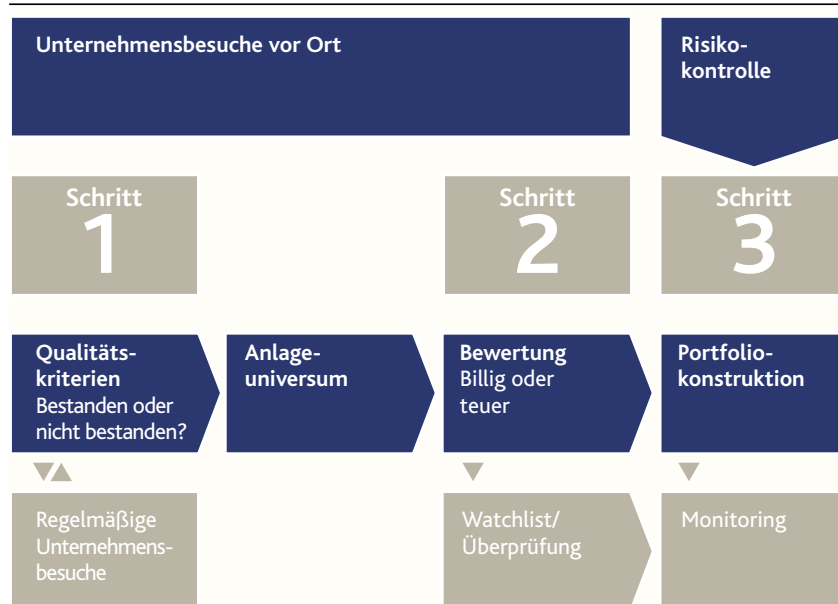
Teamarbeit

Das gesamte Emerging Market Equity-Team ist an der Auswahl der Titel für unsere Schwellenländer-Portfolios beteiligt. Dies liegt daran, dass es ein Rotationsystem für die Betreuung der Aktien gibt, in das alle Teammitglieder einbezogen werden. Daher kann es nicht vorkommen, dass ein Team immer das gleiche Unternehmen besucht. Entscheidungen werden gemeinsam getroffen - wir glauben nicht an Star-Fondsmanager. Wir sind davon überzeugt, dass die gemeinsame Betreuung von Wertpapieren unsere Objektivität erhöht und unsere Abhängigkeit von einer Einzeinschätzung verringert.

Anlageprozess

- Unsere Grundregel lautet: Statte vor einer Anlage grundsätzlich der Geschäftsführung einen Besuch ab. Dies führen wir auch fort, nachdem die Investition erfolgt ist. Wir kümmern uns kaum um Benchmarks. Wenn uns ein Unternehmen nicht gefällt, investieren wir nicht.
- Wenn wir von einer qualitativ hochwertigen Geschäftsführung sprechen, meinen wir Menschen, denen wir vertrauen können und die Erfolge im Unternehmensmanagement und bei der Maximierung des Nutzens für die Aktionäre vorweisen können.
- Wir bevorzugen Unternehmen mit starken, vorsichtig geführten und leicht verständlichen Bilanzen.
- Wir suchen Firmen aus, die konsequent freien Cashflow erzielen. Der freie Cashflow bestimmt den Aktienkurs, weil Aktienrückkäufe und Dividenden von ihm abhängen.
- Für uns ist der Kauf einer Aktie der Beginn, nicht das Ende des Prozesses. Wir besuchen unsere Portfoliounternehmen mindestens zweimal pro Jahr. Wenn wir auf ein überzeugendes Unternehmen stoßen, investieren wir langfristig.

Unser Anlageprozess



Präsenz vor Ort

Aberdeen ist einer der wenigen Vermögensverwalter, die in Lateinamerika vor Ort präsent sind. Unsere Investmentmanager und Analysten im brasilianischen São Paulo arbeiten bei der Prüfung von Unternehmen in ganz Lateinamerika mit dem Team in London zusammen. Unserer Meinung nach ist dies ein wichtiger Vorteil, da die Fondsmanager vor Ort uns aus erster Hand Informationen über das Wirtschaftsumfeld in Lateinamerika übermitteln und uns über die topaktuellen Entwicklungen bei den Unternehmen auf dem Laufenden halten, insbesondere in Bezug auf kleine und mittlere Unternehmen.

Die Vorteile von Aberdeen

- **Hauseigene, persönliche Research** Wir besuchen jedes Unternehmen, bevor wir anlegen. Der Kauf ist der Anfang, nicht das Ende unserer Forschung.
- **Kaufen und Halten** Wir lassen kurzfristige Marktvolatilität außer Acht und halten unsere Anlagen langfristig. Daher ist unser Portfolioumschlag niedrig.
- **Benchmark-unabhängig** Wir sehen die Anlage in schlecht geführte Unternehmen, die keine Erfolge bringen, oder die überteuerte Anlage in gute Unternehmen als Risiko an. Wenn uns ein Unternehmen nicht gefällt, investieren wir nicht.
- **Reichtum an Erfahrung** Im Rahmen unserer breiter angelegten Schwellenländer-Aktienportfolios tätigen wir schon seit den 1980er Jahren Anlagen in Lateinamerika.
- **Wir sind Anteilseigner, nicht Aktienkäufer** Wir verteilen das Risiko nicht durch den Kauf von weiteren Aktien, sondern durch den Aufbau eines Portfolios, das in viele verschiedene Unternehmen investiert.
- **Fondsmanager führen Analysen selbst durch** Research von Dritten ist häufig parteiisch und unzuverlässig, deshalb führen wir unsere Analysen selbst durch. Die Unternehmensbesuche werden im Team nach einem Rotationsystem durchgeführt, um sicherzustellen, dass unsere Analysen objektiv bleiben.
- **Konsequentes Verfahren** Unser Prozess hat in guten und schlechten Zeiten eine positive Performance erzielt.

São Paulo Skyline



Bestandsaufnahme: Beispiel für das Anlageverfahren von Aberdeen

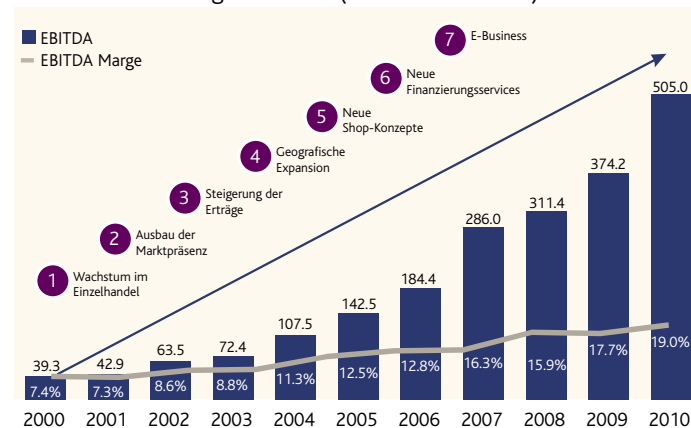
Lojas Renner

- Lojas Renner ist ein brasilianischer Kaufhausbetreiber, in dem wir seit 2005 investiert sind.
- Das Unternehmen bietet Kunden in Brasilien, wo der Einzelhandelsmarkt noch fragmentiert und unterentwickelt ist, ein umfassendes, modernes Einkaufserlebnis.
- Die Firma hat der Ladenfläche und dem Umsatz nach ein eindrucksvolles Wachstum erzielt, seit sie im Juni 2005 ihren Börsengang abgeschlossen hat.
- Sie expandiert weiterhin rentabel und führt sukzessive neue Ladenformate ein.



Lojas Renner - Top-Einzelhändler in Brasilien

EBITDA^A Entwicklung in Mio. R\$ (Brasilianische Real)



^A Gewinn vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen

Quelle: Aberdeen Asset Management, 31. Dezember 2010

Aberdeen Asset Management

Aberdeen ist auf Vermögensverwaltung spezialisiert. Viele Vermögensverwalter gehören zu Investment-Banking- oder Lebensversicherungskonzernen - wir nicht. Wir sind unabhängig. Deswegen liegt unser Schwerpunkt einzig und allein auf der Vermögensverwaltung für Dritte. Wir meinen, dass unsere Investmentteams so die Möglichkeit haben, sich weltweit auf das zu konzentrieren, was sie am besten können, ohne von zahllosen widersprüchlichen Unternehmensinteressen abgelenkt zu werden.

Weitere Informationen

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Aberdeen Asset Management

Deutschland AG

Bettinastraße 53-55, 60325 Frankfurt

Internet: www.aberdeen-asset.de

Wenn Sie die monatlichen Factsheets über unseren Lateinamerika-Aktienfonds abonnieren möchten, registrieren Sie sich bitte unter www.aberdeen-asset.de > E-Mail-Services

Wichtige Hinweise

Aberdeen Global ist eine offene Anlagegesellschaft mit beschränkter Haftung unter Luxemburger Recht und ist organisiert als eine Société d'Investissement à Capital Variable ("SICAV") mit OGAW-Status.

Die oben enthaltenen Angaben dienen ausschließlich Informationszwecken und sollten nicht als Angebot oder Aufforderung verstanden werden, mit den dort aufgeführten Anlageprodukten zu handeln. Aberdeen Asset Managers garantiert nicht die Genauigkeit, Zweckdienlichkeit oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Informationsmaterialien und lehnt die Haftung für Fehler oder Auslassungen in solchen Informationen und Informationsmaterialien ausdrücklich ab. Research-Ergebnisse und Analysen, die in diese Unterlagen eingeflossen sind, wurden vom Manager für seinen Eigenbedarf besorgt und unter Umständen für seinen Eigenbedarf eingesetzt. Die so erhaltenen Ergebnisse werden auf nicht repräsentativer Grundlage zur Verfügung gestellt und die Genauigkeit der Informationen wird nicht garantiert. Bei einigen der in diesem Dokument enthaltenen Informationen kann es sich um Hochrechnungen oder andere Vorhersagen im Bezug auf zukünftige Ereignisse oder die zukünftige finanzielle Entwicklung von Ländern, Märkten oder Unternehmen handeln. Bei diesen Aussagen handelt es sich lediglich um Prognosen. Die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse können wesentlich davon abweichen. Die Leser müssen sich daher ein eigenes Bild von der Relevanz, Genauigkeit und Zweckdienlichkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen machen und alle unabhängigen Untersuchungen durchführen, die sie für eine solche Einschätzung für notwendig halten. Alle in diesem Dokument enthaltenen Meinungen oder Schätzungen erfolgen auf einer allgemeinen Grundlage und dürfen von den Lesern daher nicht als Beratung aufgefasst werden. Weder der Manager noch seine Vertreter haben die Anlageziele, die finanzielle Lage oder die speziellen Bedürfnisse des Lesers, einer bestimmten Person oder Personengruppe untersucht oder berücksichtigt.

Aus diesem Grund übernehmen wir weder eine Gewähr für die enthaltenen Informationen noch die Haftung für Verluste, die dem Leser, einer anderen Person oder Personengruppe dadurch entstehen, dass sie auf der Grundlage der in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Meinungen oder Schätzungen handeln. Interessierte Anleger müssen sich auf ihre eigene Untersuchung vereinfachten Prospektes zusammen mit dem letzten Jahresbericht getroffen werden. Dokumentation und Informationen: Kopien des Prospektes, der vereinfachten Verkaufsprospekte, der Satzung, etwaiger späterer Neufassungen der vorstehenden Dokumentation, des aktuellen Jahresberichts und -abschlusses der Gesellschaft oder, sofern jüngerer Datums, deren Zwischenbericht und -abschluss können kostenlos bezogen werden:

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Meinungen und Daten stellen keine Anlage-, Rechts-, Steuer-, oder irgendeine andere Art von Beratung dar und dürfen nicht als Grundlage für eine Anlageentscheidung oder sonstige Entscheidung herangezogen werden. Zeichnungen von Fondsanteilen dürfen nur auf Grundlage des letzten Verkaufsprospektes und relevanten vereinfachten Prospektes zusammen mit dem letzten Jahresbericht getroffen werden. Dokumentation und Informationen: Kopien des Prospektes, der vereinfachten Verkaufsprospekte, der Satzung, etwaiger späterer Neufassungen der vorstehenden Dokumentation, des aktuellen Jahresberichts und -abschlusses der Gesellschaft oder, sofern jüngerer Datums, deren Zwischenbericht und -abschluss können kostenlos bezogen werden:

In Deutschland: bei Aberdeen Asset Managers Limited – Niederlassung Frankfurt, Bettinastraße 53-55, 60325 Frankfurt am Main. Die Zahlstelle für die Fonds in Deutschland ist die Marcard, Stein & Co. AG, Ballindamm 36, 20095 Hamburg.

In Österreich: bei der Informationsstelle und Zahlstelle, Raiffeisen Zentralbank Österreich Aktiengesellschaft, Am Stadtpark 9, A-1030 Wien.

Die steuerliche Behandlung hängt von den Lebensumständen der einzelnen Anleger ab und kann sich in Zukunft ändern.

Erstellt in der europäischen Union von Aberdeen Asset Managers Limited („AAML“). Eingetragen in Schottland unter der Nr. 108419. Eingetragener Unternehmenssitz: 10 Queen's Terrace, Aberdeen, AB10 1YG. Zugelassen und beaufsichtigt durch die Financial Service Authority („FSA“). AAML behält sich vor, die in diesem Dokument enthaltenen Informationen jederzeit ohne Ankündigung zu korrigieren und zu ändern.